



Rueil-Malmaison, 30. 3. 2010

**Aus VINCI, Caisse des Dépôts und AXA Private Equity bestehendes Konsortium LISEA zum bevorzugten Konzessionsnehmer der Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Sud Europe-Atlantique (Tours-Bordeaux) erklärt**

- Öffentlich-private Partnerschaft in Form einer Konzession mit 50 Jahren Laufzeit
- Geschätzter Gesamtwert des Projekts: über 7 Milliarden Euro

Die französische Schienengesellschaft, Réseau Ferré de France, hat LISEA, das aus VINCI Concessions (Konsortialführerin), der Caisse des Dépôts mit deren Tochtergesellschaft CDC Infrastructure und AXA Private Equity (Infrastrukturfonds) bestehende Konsortium zum bevorzugten Konzessionsnehmer der Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke LGV SEA (Tours-Bordeaux) erklärt.

Der Vertrag mit 50-jähriger Laufzeit umfasst die Finanzierung und Planung, den Bau sowie Betrieb und Instandhaltung der 303 km langen Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke zwischen Tours und Bordeaux. Die Vergütung des Konzessionsnehmers erfolgt über das von den Eisenbahngesellschaften für die Nutzung der Strecke zu entrichtende Entgelt.

VINCI Construction wird die für Planung und Bau verantwortliche Arge leiten, die sich aus Unternehmen von VINCI Construction, Eurovia, VINCI Energies und Cegelec zusammen mit BEC, NGE, TSO, Ineo, Inexia, Arcadis und Egis Rail zusammensetzt. Nach Fertigstellung und Erprobung der Strecke werden Betrieb und Instandhaltung einer gemeinsamen Tochtergesellschaft von VINCI Concessions INEXIA übertragen werden.

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, stellt für das LGV-SEA-Projekt eine einzigartige Bündelung von Kompetenzen in den Bereichen Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Infrastrukturen auf Konzessionsbasis zur Verfügung.

Nach GSM-Rail, wo AXA Private Equity ebenfalls als Partner mitwirkt, ist dies für VINCI ein neuer Erfolg im Eisenbahnsektor. VINCI konsolidiert damit das Wachstum des Konzerns in diesem Marktsegment; sein Geschäftsmodell als Konzessions- und Baukonzern wird dadurch weiter gestärkt.

Die Caisse des Dépôts investiert in dieses Projekt über ihre Tochtergesellschaft CDC Infrastructure, die sich ihrem Auftrag gemäß mit langfristigen Finanzierungen im Dienste der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes befasst.

AXA Private Equity mit seinen Fachteams bringt in das Konsortium den im Unternehmen vorhandenen Sachverstand im Bereich Infrastrukturen und seine Kapazität zur Bereitstellung langfristigen Kapitals ein.

*Pressekontakte:*

*Estelle Ferron-Hugonnet  
Tel.: 01 47 16 32 41  
estelle.ferron@vinci.com*

*Philippe Joyeux  
Tel.: 01 58 50 40 00  
philippe.joyeux@caissedesdepots.com*

*Flore Larger / Catherine Gros  
Tel. 01 53 70 74 21  
Flarger@image7.fr /  
Catherine.gros@image7.fr*